

## Intensivweiterbildung: eine Chance zur beruflichen Standortbestimmung und persönlichen Weiterentwicklung

Ein Angebot für Lehrpersonen und Schulleitende mit Anstellung im Kanton Aargau



**Möchten Sie nach einer längeren Phase beruflicher Arbeit Ihre Situation aus Distanz überdenken und sich mit aktuellen Fragen aus Erziehung, Schule und Unterricht beschäftigen?**

**Ist es Ihnen ein Anliegen, sich auf einen Lernprozess einzulassen, ihn zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Schulstufen aktiv mitzugestalten und sich dabei weiterzuentwickeln?**

**Sehen Sie sich danach, Raum und Zeit zu haben, um fern der Alltagshektik einen Gedanken zu Ende zu denken, ein Gespräch in Ruhe zu führen, ein Thema vertieft zu bearbeiten?**

**Wenn ja, dann ist ein Intensivweiterbildungskurs möglicherweise das Richtige für Sie.**

Intensivweiterbildungskurse sind eine Chance zur beruflichen Standortbestimmung und Weiterentwicklung. Lehrerinnen und Lehrer wie auch Schulleitende an Volksschulen und Kindergärten des Kantons Aargau können sich während eines Semesters im Rahmen eines besoldeten Urlaubs ganz ihrer beruflichen und persönlichen Weiterbildung widmen. Lehrpersonen an Berufsschulen und ausserkantonale Lehrpersonen können in die Angebote aufgenommen werden.

### Ziele

Innerhalb der Angebote der Intensivweiterbildung können Teilnehmende

- ihre Unterrichtstätigkeit aus Distanz kritisch überdenken,
- sich mit Entwicklungen im Bereich von Unterricht, Erziehung und Schule vertraut machen,
- eine selbstgewählte Thematik vertieft bearbeiten
- mit Kolleginnen und Kollegen aus verschiedenen Schulstufen einen intensiven Erfahrungsaustausch pflegen,
- ihre beruflichen Kompetenzen klären und weiterentwickeln und damit einen Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung der Schule insgesamt leisten.

### Leitung

- Jürg Müller, Ressortverantwortlicher Intensivweiterbildung, Pädagogische Hochschule FHNW

# Aufbau

Intensivweiterbildungskurse dauern ein Semester (20 Schulwochen). Zwei unterschiedliche Kurstypen und die Möglichkeit, ein individuelles Weiterbildungsprojekt zu gestalten, stehen zur Wahl.

## Semesterkurs

Im Semesterkurs steht die gemeinsame, geführte Kursarbeit im Zentrum. Neben der Bearbeitung von schulbezogenen Themen sind auch die Erweiterung des fachlichen Wissens sowie die bewusste Auseinandersetzung mit Sozialerfahrungen innerhalb der Kursgruppe wichtige Kursinhalte.

Gliederung:

### 13 Wochen kursorische Arbeit

(7 Halbtage pro Kurswoche)

### 3 Wochen Lernen mit Lernvereinbarungen

(selbstorganisierte Lernvorhaben)

### 4 Blockwochen

(Standortbestimmung, Darstellendes Spiel, Auswertung des Lernens mit Lernvereinbarungen, Schlusswoche)

### Semesterarbeit

Bearbeitung eines selbstgewählten Schwerpunktes

## Projektkurs

Der Projektkurs gliedert sich in zwei Teile mit gleichem inhaltlichem und zeitlichem Gewicht:

Die eine Hälfte der Kurszeit dient der gemeinsamen Weiterbildung in der Kursgruppe, die andere Hälfte einem individuellen Weiterbildungsprojekt. Beide Kurs-teile sind bestimmt durch eine projektorientierte Planung und Gestaltung.

Gliederung:

### 7 Wochen gemeinsame Kursarbeit

(7 Halbtage pro Woche)

### 10 Wochen individuelle Projektphase

### 3 Wochen gemeinsame Kursarbeit

Für die Aufnahme in die Projektkurse ist eine kurze Beschreibung des geplanten individuellen Weiterbildungsprojekts einzureichen (Projektskizze). Die Genehmigung dieser Skizze durch die Ressortleitung ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Anmeldeverfahren.

Vor Beginn des Semester- oder Projektkurses finden berufsbegleitend mehrere obligatorische Vorbereitungs-sitzungen statt. Nach Kursende besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einer Gesprächsgruppe.

## Individuell gestaltetes Weiterbildungsprojekt

Während eines ganzen Semesters kann ein individuell gestaltetes Weiterbildungsprojekt bearbeitet werden. Die Arbeit am Projekt erfolgt individuell oder in einer Kleingruppe. Das Ergebnis der Projektarbeit ist in einem Kolloquium öffentlich zu präsentieren und das Produkt in geeigneter Form den Schulen und weiteren Lehrpersonen zugänglich zu machen. Ein Weiterbil-dungsprojekt kann auch im Kontext einer Schul- oder Unterrichtsentwicklung stehen.

Die Anmeldung für das individuell gestaltete Weiterbil-dungsprojekt erfolgt schriftlich. Es ist eine Bewerbung einzureichen, in welcher das Weiterbildungsvorhaben ausführlich und attraktiv dargestellt wird. Diese Be-werbung wird von einem Gremium der Pädagogischen Hochschule geprüft und hinsichtlich dreier Kriterien bewertet:

- Klarheit der Ziele und der Motivation für das indivi-duelle Weiterbildungsprojekt
  - Qualität des Weiterbildungsprojekts
  - Bedarf, Interesse der Schule (lokal oder kantonal),Bedeutung für die Schulentwicklung
- Pro Semester werden maximal 5 Projekte bewilligt.

## Adressatinnen und Adressaten

Lehrpersonen und Schulleitende aller Stufen

## Zulassungsbedingungen

Voraussetzung für die Teilnahme an einer Intensivwei-terbildung ist die besoldete Beurlaubung durch den Kanton Aargau. Lehrpersonen des Kindergartens und der Volksschule des Kantons Aargau werden vom De-partement Bildung, Kultur und Sport besoldet beur-laubt, wenn sie

- mindestens 8 Jahre lang Unterricht im Kanton Aar-gau erteilt haben (erster Kursbesuch),
- nach einem ersten Besuch mindestens 12 Jahre nach Abschluss des Kurses unterrichtet und das 45. Al-tersjahr zurückgelegt haben (zweiter Kursbesuch),
- höchstens 62 Jahre alt sind,
- die Zustimmung ihrer Anstellungsbehörde zum Ur-laubsgesuch vorliegen haben,
- sich bereit erklären, nach dem Besuch mindestens drei Jahre weiter im Kanton Aargau zu unterrichten.

Zusätzlich sind die pro Angebot beschriebenen Zulas-sungsbedingungen zu beachten.

Die Urlaubsbesoldung entspricht in der Regel dem letz-ten Pensum vor dem Kursbesuch (ohne Überstunden und befristete Anstellungen).

## Dauer

1 Semester (20 Schulwochen)

### **Arbeitszeiten**

Der gewährte Urlaub soll ungeschmälert für die Weiterbildung eingesetzt werden. Es können insgesamt nicht mehr Absenzen als drei Tage bewilligt werden. Für teilszeitlich angestellte Lehrpersonen ist es möglich, das Pflichtpensum in den kursorischen Teilen zu reduzieren.

### **Dozierende**

- Marianne Bättig, Baden
- Werner Brogli, Möhlin
- Markus Cslovjecsek, Niederwil
- Roland Delz, Aarau
- Hugo Eichhorn, Luzern
- Jörg Graf, Aarau
- Richard Kohler, Zürich
- Roger Lille, Aarau
- Magdalena Michel, Burgdorf
- Jürg Müller, Würenlingen
- Guido Perlini, Aarau
- Regula Peter Borer, Nussbaumen
- Mark Roth, Turgi
- Raffaella Scandroglio, Zürich
- Pius Schürmann, Rombach
- Brigit Spillmann, Zürich
- Lisa Tulipano, Lenzburg
- Agnes Weber, Zürich
- Christian Weber, Zofingen
- Ruth Widmann, Beinwil am See
- Regina Wurster, Aarau
- Urs Zimmerli, Bern

### **Kosten**

Die Kursangebote der Intensivweiterbildung sind für Lehrpersonen, die vom Departement BKS des Kantons Aargau besoldet beurlaubt werden, unentgeltlich.

Lehrpersonen an Berufsschulen und ausserkantonale Lehrpersonen können aufgenommen werden. Die Bedingungen dafür sind im Einzelfall zu klären.

In den Kursen entstehen Kosten für Exkursionen, eventuelle auswärtige Kurswochen und für Fachliteratur, welche die Teilnehmenden selbst zu tragen haben. An die benützte Infrastruktur und für Unterrichtsmaterialien ist der Fachhochschule Nordwestschweiz ein Beitrag von Fr. 100.– zu entrichten.

### **Leistungsnachweise**

Mit der Kursteilnahme verpflichten sich die Teilnehmenden, den gewährten Urlaub ungeschmälert für die Arbeit im Intensivweiterbildungskurs einzusetzen. Weder für Militärdienst oder Zivilschutz noch für Veranstaltungen an der Schule (Klassenlager, Weiterbildungskurse) können Absenzen von mehr als insgesamt drei Tagen bewilligt werden.

### **Anmeldetermin**

31. Januar für das folgende Schuljahr  
(1. und 2. Semester)

### **Kontakt**

Fachhochschule Nordwestschweiz  
Pädagogische Hochschule  
Institut Weiterbildung und Beratung  
Küttigerstrasse 42  
5000 Aarau

### **Auskunft und Beratung**

Jürg Müller  
T +41 62 838 90 03  
juerg.mueller@fhnw.ch

### **Administration**

Elke Hamm Geiser  
T +41 62 838 90 63  
elke.hamm@fhnw.ch

Weitere Informationen, die Studienordnung und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter [www.fhnw.ch/ph/iwb/intensivweiterbildung](http://www.fhnw.ch/ph/iwb/intensivweiterbildung)